

Schulung Leichte Sprache

am 08.11.2017 im DBI in Eisenach

Zielgruppe	Kooperationspartner im Projekt KULTUR Bund(T), Kulturstätten in Eisenach und Interessierte im Bereich der Kulturvermittlung
Hintergrund	Faltblätter, Aushänge, Bescheide und Internettexpte sind in unserer Informationsgesellschaft alltäglich und daher ist es unerlässlich, Sprache verstehen zu können. Für uns alle, aber vor allem für Menschen mit Lernschwierigkeiten sind herkömmliche Texte häufig zu kompliziert und abstrakt. Daher wurde - mit und für Menschen mit Behinderung - das Konzept der Leichten Sprache entwickelt. Texte auch in Leichter Sprache anzubieten, gehört für viele Vereine, Behörden und Organisationen inzwischen zum guten Ton und ist eine vergleichsweise einfache Möglichkeit, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Service zu schaffen. Für Internetauftritte der Bundesbehörden ist Leichte Sprache sogar gesetzlich vorgeschrieben. Doch immer mehr Menschen fragen auch an, ob es Führungen und Vorträge in Leichter Sprache gibt, weshalb es sich empfiehlt, sich mit den Regeln und den Möglichkeiten der Kommunikation in Leichter Sprache vertraut zu machen.
Inhalte	<p>Die TeilnehmerInnen lernen während der Schulung die Regeln für Leichte Sprache kennen und können sie direkt in Übersetzungsübungen anwenden. Hintergrundinformationen zu Leichter Sprache und zur barrierefreien Kommunikation runden das Programm ab.</p> <p>Am Nachmittag möchten wir in einem Praxisteil kurze Texte aus dem Bereich Kulturvermittlung übersetzen und auf Lesbarkeit für Menschen mit Behinderung prüfen.</p>
TN-Anzahl	begrenzt, max. 13
Dozenten	Rose Jokic und Franziska Pilz, Antidiskriminierungsbüro Sachsen
Koordination	Jacqueline Schmauder (DBI)
Ort	Eisenach Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk
Zeit	08.11.2017, 10:00 Uhr -16:00 Uhr
Kosten	kostenfrei im Rahmen des Projektes KULTUR Bund(T)
Anmeldung	bis spätestens 31.10.2017 bei Jacqueline Schmauder (j.schmauder@dbi-falk.de), bei hoher Nachfrage Teilnahme nach Anmeldungseingang